



Gemeinderat

GEMEINDE HERISAU

Finanzplanung 2014 - 2018



Inhalt

1	Einführung	III
1.1	Allgemeines	III
1.2	Annahmen	IV
1.2.1	Indikatoren für die automatisierte Hochrechnung	IV
1.2.2	Manuelle Planungswerte	V
1.2.3	Auswirkungen Entlastungsprogramm 2015-2018	VI
1.3	Gesamtübersicht	VI
2	Erfolgsrechnung	1
2.1	Gestufte Erfolgsausweis	1
2.2	Artengliederung	2
3	Investitionsrechnung	4
4	Planbilanz	10
4.1.1	Entwicklung Bilanzüberschuss	10
5	Anhang	11
5.1	Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung	11
5.2	Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung.....	13
5.3	Finanzkennzahlen.....	15
5.4	Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung	17

1 Einführung

1.1 Allgemeines

Erstmals ist der Finanzplan mit dem neuen NSP-Modul Finanzplanung erstellt worden. Die Einrichtungs- und Datenpflegephase beanspruchte aufgrund fehlender Erfahrung sehr viel Zeit. Es zeigte sich jedoch, dass die neue Software grosses Potenzial birgt. Vor allem in der automatisierten Datenaufbereitung und den Auswertungsmöglichkeiten liegen seine Stärken.

Der Finanzplan bietet dem Parlament als Planungsinstrument die Gelegenheit, sich zur Finanz- und Investitionspolitik zu äussern und Einfluss auf die strategische Führung und die Entwicklung der Gemeinde zu nehmen. Durch die Diskussion im Einwohnerrat wird der Finanzplan zu einem Führungsinstrument, auf das sich die Exekutive und die Gemeindeverwaltung in ihrer Tätigkeit abstützen können.

Der Zweck dieser Planung ist es, die Entwicklung der Erfolgsrechnung aufzuzeigen, die anstehenden Investitionen möglichst vollständig aufzulisten und gleichzeitig die zeitlichen und inhaltlichen Prioritäten aufzuzeigen. Mit Bezug auf die Kapitalbeschaffung und die Mittelverwendung bildet der Finanzplan eine wertvolle Grundlage für die längerfristige Liquiditätsplanung. Ziel des Finanzplanes ist es, die Entwicklung der Gemeindefinanzen in einer Gesamtbetrachtung darzustellen. Mit diesem Planungsinstrument werden noch keine Kredite gesprochen.

Eine Periode von fünf Jahren liegt für die Finanzplanung betreffend Aussagekraft an der obersten Grenze. Es ist schwierig, die Entwicklung für diesen Zeitraum verbindlich einzuschätzen. Viele Zahlen stützen sich auf Annahmen und Prognosen ab. Dass die künftige Investitionstätigkeit und die kommenden Rechnungsergebnisse vollumfänglich den im Finanzplan aufgezeigten Tendenzen und Planungswerten entsprechen sollten, wäre ein zu hoher Anspruch an dieses Planungsinstrument.

Die Finanzpolitik der Gemeinde orientiert sich an deren Aufgaben, den mittelfristigen Finanzierungsmöglichkeiten sowie nach dem ausgewiesenen Bedarf. Dieser Plan soll die mögliche Realisierung der wichtigsten Vorhaben der nächsten Jahre aufzeigen und deren finanzielle Konsequenzen verdeutlichen.

Wie bereits im Finanzplan 2013-2017 erwähnt, wurde per 1. Januar 2013 das Rechnungswesen der Gemeinde Herisau auf HRM2 umgestellt. Das Finanzhaushaltsgesetz mit allen neuen Bewertungsvorschriften und den neuen Abschreibungsrichtlinien trat jedoch erst auf den 1. Januar 2014 in Kraft. Im vorliegenden Finanzplan finden entsprechend die neuen Abschreibungssätze Anwendung.

1.2 Annahmen

1.2.1 Indikatoren für die automatisierte Hochrechnung

Im neuen NSP-Modul Finanzplanung besteht die Möglichkeit, für die automatisierte Hochrechnung Indikatoren, sogenannte Bezugsgrössen, zu hinterlegen. Als Basis für die Hochrechnung gilt das Rechnungsjahr 2013. Dies als konsequente Folge der im Jahr 2013 eingeführten zeitlichen Trennung der Erstellung von Voranschlag und Finanzplan. Die Zahlen des vergangenen Rechnungsjahres haben hinsichtlich der Aktualität einen klaren Vorteil gegenüber dem Voranschlag.

Es können sowohl feste als auch variable Werte definiert werden, welche vom System für die Erstellung des Finanzplans verwendet werden sollen. Folgende Abbildung 1 zeigt die für die Planungsperiode 2014-2018 festgelegten Indikatoren.

Allgemein											
Finanzplan Name Filter:		2014		Anzeigen nach:		Jahr					
Finanzplan Bezugsgrösse pro Periode Matrix											
Code	Beschreibung	Einheitencode	Typ	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
ABS04	Abschreibungen 4 Jahre	%	Bilanz Index	25.00	25.00	25.00	25.00	25.00	25.00	25.00	
ABS05	Abschreibungen 5 Jahre	%	Bilanz Index	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	
ABS10	Abschreibungen 10 Jahre	%	Bilanz Index	10.00	10.00	10.00	10.00	10.00	10.00	10.00	
ABS25	Abschreibungen 25 Jahre	%	Bilanz Index	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00	
ABS40	Abschreibungen 40 Jahre	%	Bilanz Index	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	
FINANZ	Finanzierungen neu	%	Bilanz Index	2.30	2.50	2.50	3.00	3.00	3.00	3.00	
PERS	Personalaufwand allgemein	%	Kumulierter...	0.20	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	
STEU	Steuereinheit	EINH	Dynamisch...	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	4.10	
TEUEPERS	Teuerung Personalaufwand	%	Kumulierter...	0.30	0.20	0.40	0.50	0.50	0.50	0.50	
TEUESACH	Teuerung Sachaufwand	%	Kumulierter...	0.30	0.20	0.40	0.50	0.50	0.50	0.50	
VORTRAG	Vortrag ohne Hochrechnung	%	Kumulierter...								

Abb. 1: Bezugsgrössen

Wie bereits erwähnt, gilt für den Finanzplan 2014-2018 die **Abschreibungspraxis** gemäss HRM2. Hierbei werden die Anlagen über eine bestimmte Nutzungsdauer abgeschrieben. Grundsätzlich übernimmt das Finanzplanmodul die Abschreibungen aus der Anlagenbuchhaltung. Für alle geplanten Investitionen welche erst zwischen 2014-2018 aktiviert werden, berechnet das Modul die Abschreibungshöhe aufgrund der Bezugsgrössen ABS04 bis ABS25.

Der durchschnittliche **Zinssatz** auf dem bestehenden Fremdkapital beträgt 1,81%. Die Zinssätze für 10jährige Darlehen liegen momentan bei knapp 1,6%. Gemäss den neusten Prognosen von verschiedenen Stellen wird das Zinsniveau in den nächsten Monaten leicht ansteigen. Es wird davon ausgegangen, dass nur ein Teil der zu erneuernden Darlehen durch langfristige Verträge ersetzt werden. Für den Rest werden kurzfristige Gelder aufgenommen. Wie Abb. 1 unter der Bezugsgrösse FINANZ zeigt, rechnet der Finanzplan für 2014 mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 2,3%, für 2015-2016 mit 2,5% und ab 2017 mit 3,0%.

Ab 2015 wird mit einer jährlichen Zunahme von 1,0% beim allgemeinen **Personalaufwand** und einer teuerungsbedingten Zunahme zwischen 0,2% und 0,5% bis ins Jahr 2018 gerechnet.

Die Gemeinde bestimmt den **Steuerfuss** für die natürlichen Personen. Dieser liegt seit dem Jahre 2012 bei 4,1 Einheiten. Dieser Steuersatz bleibt bis zum Ende der Planungsperiode unverändert. Bei den natürlichen Personen wurde mit einem jährlichen Wachstum von 2,5% gerechnet. Dank der deutlich höheren Anzahl von Steuerpflichtigen bei den juristischen Personen wurde hier eine jährliche Zunahme von 3% angenommen. Mit dem Entlastungsprogramm ist zudem vorgesehen, den Steuersatz von 6,0% auf 6,5% anzuheben.

Gestützt auf die Prognosen von verschiedenen Konjunkturforschungsstellen wie BAK, KOF und Grossbanken wird für das Jahr 2014 mit einer **Sachteuerung** von 0,3%, für 2015 mit 0,2% und ab 2016 bis 2018 mit einem stetigen Anstieg bis 0,5% gerechnet.

1.2.2 Manuelle Planungswerte

Nachdem die automatisierte Hochrechnung des Finanzplans durch die Eingabe der Indikatoren erfolgt ist, ergibt sich eine erste Grobplanung. Diese wurde zur Überarbeitung an die Abteilungen weitergeleitet. Die angebrachten Ergänzungen der Abteilung liessen sich anschliessend als manuelle Planungswerte in die Hochrechnung miteinbeziehen. Insgesamt wurden über 300 solcher Werte eingegeben, wodurch sich erst die eigentliche Aussagekraft des Finanzplans gewährleisten liess. Wo nötig, werden die Anpassungen und deren Auswirkungen im Kapitel 5.1 erläutert. Hinsichtlich der Planungswerte der Steuererträge wurden folgende Überlegungen gemacht.

Gemäss dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) bestätigt sich die erwartete positive Wende in der Exportwirtschaft (siehe Finanzplan 2013-2017). Für das Jahr 2014 wird mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 2,3% gerechnet. Dieser positive Trend zeichnet sich auch für die restlichen Planjahre ab. Dies dürfte sich zusehends auch am Arbeitsmarkt in einem Rückgang der Arbeitslosigkeit niederschlagen.

Für die Festlegung der Steuern der juristischen Personen ist der Kanton zuständig. Gemäss Steuergesetz gilt für die juristischen Personen seit dem Jahr 2008 ein neuer Tarif: Nebst einer minimalen Kapitalsteuer wird eine Steuer von 6% des steuerbaren Gewinnes erhoben. Ab dem Jahr 2015 wird der Steuersatz wie bereits erwähnt, auf 6,5% erhöht. Von diesen Steuererträgen gehen 55% an die Gemeinden, unabhängig vom jeweiligen Finanzbedarf.

Bei den natürlichen Personen lagen die Steuererträge im vergangenen Jahr um 0,4 Mio. Franken unter dem Voranschlag. Gegenüber dem Vorjahr resultierte eine Zunahme von 2,2 Mio. Franken. Der Grund für diesen Anstieg liegt vor allem bei der Zunahme von steuerpflichtigen Personen. Aufgrund der anhaltenden regen Bautätigkeit und der geplanten Vorhaben wird auch für die kommenden Jahre mit einer Zunahme von ca. 2,5% gerechnet.

Die Steuererträge 2013 bei den juristischen Personen waren um 1,68 Mio. höher als im Vorjahr und erreichten beinahe wieder das Niveau von 2011. Der Anstieg ist einerseits dem Zuwachs der Steuerpflichtigen und andererseits der besseren wirtschaftlichen Lage der Unternehmen zuzuschreiben. Die Entwicklung bestätigt die Annahme, dass die Talsohle von 2012 klar durchschritten ist. Für 2014 wird ähnlich wie für 2013 von einem starken Anstieg (ca. 10% ausgegangen). Ab 2015 wird jedoch wieder mit einem moderateren Zuwachs von ca. 3% gerechnet. Die Finanzverwaltung stützt sich hierbei auf Annahmen der BDO, welche trotz tiefem Gewinnsteuerniveau mit einem Abzug von Unternehmen rechnet.

Separatsteuern: Es ist ausserordentlich schwierig, die Separatsteuern (Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern) für einen Zeitraum von fünf Jahren vor auszusehen. Für diese Planung wurde der durchschnittliche Ertrag der letzten fünf Jahre angenommen, das sind jährlich 4,65 Mio. Franken.

1.2.3 Auswirkungen Entlastungsprogramm 2015-2018

Der vorliegende Finanzplan enthält die Massnahmen des Entlastungsprogramms, wie sie der Kantonsrat nach der ersten Lesung beschlossen hat. Allfällige Änderungen in der zweiten Lesung konnten nicht mehr berücksichtigt werden.

Entlastungsprogramm	Konto	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
Beitrag an Spitex	4210.3636.00	270'000	250'000	250'000	250'000
Kindergarten	2110.4631.00	24'140	62'780	101'085	99'015
Primarstufe	2120.4631.00	66'470	170'495	281'175	291'525
Oberstufe	2130.4631.00	36'635	88'795	137'310	134'205
Sonderschule	2192.3636.00	452'200	452'200	452'200	452'200
Mehraufwand (brutto)		849'445	1'024'270	1'221'770	1'226'945
Gewinnsteuer jur. Personen	9102.4010.20	500'000	500'000	500'000	500'000
Mehraufwand (netto)		349'445	524'270	721'770	726'945

1.3 Gesamtübersicht

Gesamtübersicht	Rechnung 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
Erfolgsrechnung		-	-	-	-	-
Betrieblicher Aufwand	76'574'612	82'201'431	84'187'918	84'823'440	85'551'531	85'743'431
Betrieblicher Ertrag	78'167'512	81'884'077	83'386'021	84'465'684	85'590'821	86'960'421
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'592'900	-317'354	-801'897	-357'756	39'290	1'216'990
Ergebnis aus Finanzierung	988'054	-264'496	-294'222	-324'839	-362'504	-401'291
Operatives Ergebnis	2'580'954	-581'850	-1'096'119	-682'595	-323'214	815'699
Ausserordentliches Ergebnis	56'597					
Spezialfinanzierung Aufwand - Ertragsüberschuss	-904'789	-242'736	-51'657	90'441	169'467	249'038
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'732'761	-824'586	-1'147'776	-592'154	-153'747	1'064'737
	Rechnung 2013	Voranschlag 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
Investitionsrechnung		-	-	-	-	-
Investitionsausgaben	11'880'574	13'596'100	13'392'000	11'929'000	12'222'000	8'719'000
Investitionseinnahmen	3'274'504	914'000	1'560'000	1'482'000	3'105'000	2'160'000
Nettoinvestitionen	8'606'070	12'682'100	11'832'000	10'447'000	9'117'000	6'559'000

2 Erfolgsrechnung

2.1 Gestufter Erfolgsausweis

Gestufteter Erfolgsausweis	Rechnung 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
Betrieblicher Aufwand	76'574'612	82'201'431	84'187'918	84'823'440	85'551'531	85'743'431
30 Personalaufwand	34'310'923	35'032'166	35'518'185	36'115'238	36'626'599	37'266'714
31 Sach- und übriger Aufwand	18'557'575	19'819'563	20'169'552	20'197'648	20'421'863	20'366'524
33 Abschreibungen	6'099'500	6'677'506	7'106'213	7'033'159	6'943'428	6'447'953
35 Einlagen	639	639	639	639	639	639
36 Transferaufwand	17'605'975	20'671'557	21'393'329	21'476'756	21'559'002	21'661'601
37 Durchlaufende Beiträge						
Betrieblicher Ertrag	78'167'512	81'884'077	83'386'021	84'465'684	85'590'821	86'960'421
40 Fiskalertrag	50'680'385	52'514'928	54'228'928	55'496'928	56'794'928	58'127'928
41 Regalien und Kozessionen						
42 Entgelte	16'198'021	15'697'645	15'738'609	15'740'542	15'742'969	15'745'406
43 Verschiedene Erträge	155'340	2'340	2'340	2'340	2'340	2'340
45 Entnahmen Fonds	81'780	53'300	53'300	53'300	53'300	53'300
46 Transferertrag	11'051'987	13'615'864	13'362'844	13'172'574	12'997'284	13'031'447
47 Durchlaufende Beiträge						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'592'900	-317'354	-801'897	-357'756	39'290	1'216'990
34 Finanzaufwand	1'334'324	1'301'504	1'331'230	1'361'847	1'399'512	1'438'299
44 Finanzertrag	2'322'378	1'037'008	1'037'008	1'037'008	1'037'008	1'037'008
Ergebnis aus Finanzierung	988'054	-264'496	-294'222	-324'839	-362'504	-401'291
Operatives Ergebnis	2'580'954	-581'850	-1'096'119	-682'595	-323'214	815'699

Erfolgsrechnung

Gestufferter Erfolgsausweis	Rechnung 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
38 Ausserordentlicher Aufwand						
48 Ausserordentlicher Ertrag	56'597					
90 Spezialfinanzierung Aufwand - Ertragsüberschuss	-904'789	-242'736	-51'657	90'441	169'467	249'038
Ausserordentliches Ergebnis	-848'193	-242'736	-51'657	90'441	169'467	249'038
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'732'761	-824'586	-1'147'776	-592'154	-153'747	1'064'737

2.2 Artengliederung

Artengliederung	Rechnung 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
3 Aufwand	79'117'238	84'651'206	86'727'419	87'343'558	88'159'314	88'340'001
30 Personalaufwand	34'310'923	35'032'166	35'518'185	36'115'238	36'626'599	37'266'714
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	18'557'575	19'819'563	20'169'552	20'197'648	20'421'863	20'366'524
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'099'500	6'677'506	7'106'213	7'033'159	6'943'428	6'447'953
34 Finanzaufwand	1'334'324	1'301'504	1'331'230	1'361'847	1'399'512	1'438'299
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	639	639	639	639	639	639
36 Transferaufwand	17'605'975	20'671'557	21'393'329	21'476'756	21'559'002	21'661'601
39 Interne Verrechnungen	1'208'302	1'148'271	1'208'271	1'158'271	1'208'271	1'158'271
4 Ertrag	-81'754'788	-84'069'356	-85'631'300	-86'660'963	-87'836'100	-89'155'700
40 Fiskalertrag	-50'680'385	-52'514'928	-54'228'928	-55'496'928	-56'794'928	-58'127'928
42 Entgelte	-16'198'021	-15'697'645	-15'738'609	-15'740'542	-15'742'969	-15'745'406
43 Verschiedene Erträge	-155'340	-2'340	-2'340	-2'340	-2'340	-2'340
44 Finanzertrag	-2'322'378	-1'037'008	-1'037'008	-1'037'008	-1'037'008	-1'037'008
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-81'780	-53'300	-53'300	-53'300	-53'300	-53'300

Erfolgsrechnung

Artengliederung	Rechnung 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
46 Transferertrag	-11'051'987	-13'615'864	-13'362'844	-13'172'574	-12'997'284	-13'031'447
48 Ausserordentlicher Ertrag	-56'597					
49 Interne Verrechnungen	-1'208'302	-1'148'271	-1'208'271	-1'158'271	-1'208'271	-1'158'271
9 Abschlusskonten	2'637'551	242'736	51'657	-90'441	-169'467	-249'038
90 Abschluss Erfolgsrechnung	-904'790	242'736	51'657	-90'441	-169'467	-249'038
Gesamtergebnis (negativ = Ertragsüberschuss)	-1'732'761	824'586	1'147'776	592'154	153'747	-1'064'737

3 Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013	Voranschlag 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	229'124	1'200'000	967'000			170'000
02	Allgemeine Dienste	229'124	1'200'000	967'000			170'000
022	Allgemeine Dienste, übrige	229'124	50'000				
0220	Übrige allgemeine Dienste	51'357	50'000				
5200.01	Software	51'357	50'000				
0226	Gartenbauamt	177'767					
5040.01	Hochbauten	177'767					
029	Verwaltungsliegenschaften		1'150'000	967'000			170'000
0290	Verwaltungsliegenschaften		1'150'000	967'000			170'000
5040.01	Hochbauten		1'150'000	1'160'000			170'000
6310.01	Kantonsbeiträge			-193'000			
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-2'800'054			460'000	260'000	
15	Feuerwehr	-2'639'380			460'000	260'000	
150	Feuerwehr	-2'639'380			460'000	260'000	
1500	Feuerwehr	-2'639'380			460'000	260'000	
5040.01	Hochbauten	-917'500					
5060.01	Fahrzeuge und Maschinen	578'121			460'000	260'000	
6310.01	Beitrag Assekuranz	-2'300'000					
16	Verteidigung	-160'675					
161	Quartieramt militärisch	-160'675					
1610	Quartieramt militärisch	-160'675					

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013	Voranschlag 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
5040.01	Hochbauten	32'605					
6300.01	Bundesbeiträge	-25'000					
6310.01	Kantonsbeiträge	-168'279					
2	BILDUNG	1'705'107	2'415'000	1'330'000	1'710'000	1'002'000	1'240'000
21	Obligatorische Schule	1'705'107	2'415'000	1'330'000	1'710'000	1'002'000	1'240'000
213	Oberstufe / Sekundarstufe 1	1'148					
2130	Oberstufe / Sekundarstufe 1	1'148					
5200.01	Software	1'148					
217	Schulliegenschaften	1'703'959	2'415'000	1'330'000	1'710'000	1'002'000	1'240'000
2170	Schulliegenschaften	1'703'959	2'415'000	1'330'000	1'710'000	1'002'000	1'240'000
5030.00	Übriger Tiefbau						270'000
5040.01	Hochbauten	1'573'200	2'255'000	1'130'000	1'630'000	1'020'000	1'050'000
5060.02	Mobilien	200'405	200'000	200'000	100'000		
6310.01	Kantonsbeiträge	-69'646	-40'000		-20'000	-18'000	-80'000
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	572'994	1'597'000	2'240'000	2'405'000	3'075'000	145'000
31	Kulturerbe	324'579		450'000	90'000	830'000	80'000
312	Denkmalpflege und Heimatschutz	324'579		450'000	90'000	830'000	80'000
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	324'579		450'000	90'000	830'000	80'000
5670.01	Denkmalpflegebeiträge IR	324'579		450'000	90'000	830'000	80'000
32	Übrige Kultur	146'817	1'075'000	650'000	90'000		
323	Kulturzentrum	146'817	1'075'000	650'000			
3230	Kulturzentrum	146'817	1'075'000	650'000			
5040.01	Hochbauten		1'075'000	970'000			
5060.02	Mobilien	146'817					

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2013	Voranschlag 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
6310.01 Denkmalpflegebeiträge			-320'000			
329 Übrige Kultur				90'000		
3290 Übrige Kultur				90'000		
5040.01 Hochbauten				100'000		
6310.01 Kantonsbeiträge				-10'000		
34 Sport und Freizeit	101'598	322'000	660'000	225'000	320'000	65'000
341 Sport	101'598	322'000	610'000	150'000	260'000	
3410 Sport	-87'726		175'000	150'000	260'000	
5090.00 Sportplätze	64'274		175'000	150'000	260'000	
6310.01 Kantonsbeiträge	-152'000					
3415 Sportzentrum / Freibad Sonnenberg	189'324	322'000	435'000			
5040.01 Hochbauten		290'000	480'000			
5060.01 Fahrzeuge und Maschinen	177'736					
5060.02 Mobilien		120'000				
5890.00 Übrige ausserordentliche Investi- tionen	53'588					
6310.01 Kantonsbeiträge	-42'000					
6350.10 Private Sponsorenbeiträge		-88'000	-45'000			
342 Freizeit			50'000	75'000	60'000	65'000
3420 Freizeitanlagen			50'000	75'000	60'000	65'000
5060.01 Fahrzeuge und Maschinen			50'000	75'000	60'000	65'000
35 Kirchen und religiöse Angelegenheiten		200'000	480'000	2'000'000	1'925'000	
350 Kirchen und religiöse Angelegenheiten		200'000	480'000	2'000'000	1'925'000	
3501 Reformierte Kirche		200'000	480'000	2'000'000	1'925'000	
5040.01 Hochbauten		200'000	480'000	2'000'000	2'750'000	

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2013	Voranschlag 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
6300.01 Bundesbeiträge					-275'000	
6310.01 Denkmalpflegebeiträge					-550'000	
6 VERKEHR	5'565'044	2'895'000	3'310'000	3'962'000	2'650'000	2'900'000
61 Strassenverkehr	5'068'064	2'340'000	3'100'000	3'152'000	2'140'000	2'190'000
613 Kantonsstrassen	469'365	570'000	720'000	628'000	340'000	640'000
6130 Kantonsstrassen	469'365	570'000	720'000	628'000	340'000	640'000
5010.01 Strassen					100'000	250'000
5030.40 Erschliessungen			280'000	218'000		
5610.10 Investitionsbeiträge Strassen	469'365	570'000	440'000	410'000	290'000	440'000
6310.01 Kantonsbeiträge					-50'000	-50'000
615 Gemeindestrassen	4'598'699	1'524'000	2'320'000	2'504'000	1'680'000	530'000
6150 Gemeindestrassen	4'598'699	1'524'000	2'320'000	2'504'000	1'680'000	530'000
5010.01 Strassen	1'150'356	1'294'000	1'770'000	2'080'000	1'880'000	1'780'000
5030.40 Erschliessungen	309'021	50'000	700'000	930'000	340'000	-1'000'000
5040.01 Hochbauten	3'163'894					
5060.01 Fahrzeuge und Maschinen	129'600	140'000		150'000		220'000
5610.10 Investitionsbeiträge Strassen		40'000	80'000	24'000		
6310.01 Kantonsbeiträge + Assekuranz	-67'288					
6350.10 Private Unternehmungen nicht MwSt.-pflichtig	-47'116					
6370.01 Private Haushalte nicht MwSt.-pflichtig	-39'768		-230'000	-680'000	-540'000	-470'000
616 Parkplatzbewirtschaftung		200'000	40'000			
6160 Parkplatzbewirtschaftung		200'000	40'000			
5030.00 Übriger Tiefbau		200'000	40'000			
619 Übrige Strassen		46'000	20'000	20'000	120'000	1'020'000

Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013	Voranschlag 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
6190	Übrige Strassen		46'000	20'000	20'000	120'000	1'020'000
5010.20	Fuss- und Radwege		26'000			100'000	1'000'000
5030.50	private Erschliessungsstrassen		20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
62	Öffentlicher Verkehr	496'980	555'000	210'000	810'000	510'000	710'000
622	Regionalverkehr	496'980	555'000	210'000	810'000	510'000	710'000
6220	Regionalverkehr	469'586	555'000	200'000	800'000	500'000	500'000
5040.01	Hochbauten			200'000	800'000	2'000'000	2'000'000
5650.01	Inv. Beiträge an ÖV	469'586	555'000				
6300.01	Bundesbeiträge					-1'000'000	-1'000'000
6310.01	Kantonsbeiträge					-500'000	-500'000
6221	Verkehrsbetriebe	27'394		10'000	10'000	10'000	210'000
5030.00	Übriger Tiefbau	27'394		10'000	10'000	10'000	210'000
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'956'914	4'475'100	3'835'000	1'910'000	2'130'000	2'104'000
72	Abwasserbeseitigung	1'720'326	3'725'100	3'080'000	1'555'000	1'590'000	1'424'000
720	Abwasserbeseitigung	1'720'326	3'725'100	3'080'000	1'555'000	1'590'000	1'424'000
7200	Abwasserbeseitigung	1'720'326	3'725'100	3'080'000	1'555'000	1'590'000	1'424'000
5030.10	Kanäle	583'590	1'925'100	2'800'000	2'125'000	1'500'000	1'300'000
5030.20	ARA	1'308'958	2'586'000	1'052'000	202'000	262'000	184'000
6310.01	Kantonsbeiträge		-600'000	-600'000	-600'000		-60'000
6350.00	Inv. Beiträge Private Unternehmen MwSt.-pflichtig	-172'222	-186'000	-172'000	-172'000	-172'000	
74	Verbauungen	420'743	570'000	665'000	355'000	540'000	680'000
741	Gewässerverbauungen	420'743	570'000	665'000	355'000	540'000	680'000
7410	Gewässerverbauungen	420'743	570'000	665'000	355'000	540'000	680'000
5020.00	Wasserbau		240'000	80'000			

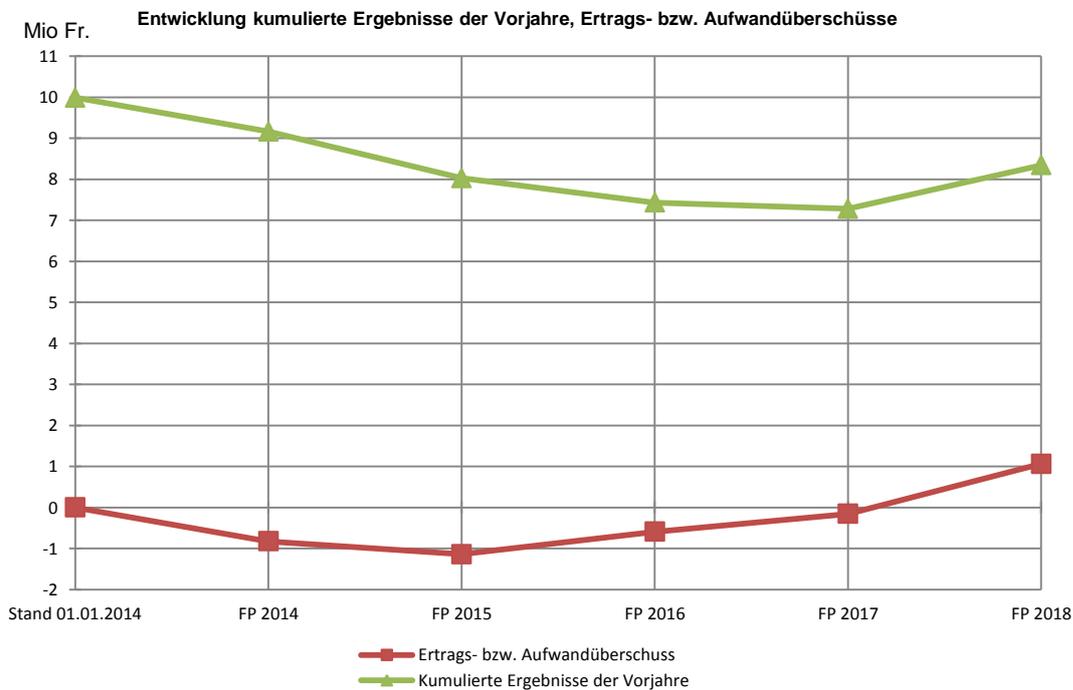
Investitionsrechnung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013	Voranschlag 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
5120.00	Wasserbau	214'638					
5610.01	Investitionsbeiträge Gewässer	206'105	330'000	585'000	355'000	540'000	680'000
77	Übriger Umweltschutz	815'845	180'000	90'000			
771	Friedhof und Bestattung	815'845	180'000	90'000			
7710	Friedhof und Bestattung	815'845	180'000	90'000			
5040.01	Hochbauten	907'029	180'000	90'000			
6310.01	Kantonsbeiträge	-91'184					
8	VOLKSWIRTSCHAFT	-72'088	100'000	150'000			
81	Landwirtschaft	-100'000					
811	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	-100'000					
8110	Landwirtschaft Verwaltung, Vollzug, Kontrolle	-100'000					
6000.00	Übertragung von Grundstücken	-100'000					
87	Brennstoffe und Energie	27'912	100'000	150'000			
871	Elektrizität	27'912	100'000	150'000			
8710	Photovoltaik	27'912	100'000	150'000			
5040.01	Hochbauten	27'912	100'000	150'000			
9	FINANZEN UND STEUERN	-8'157'041					
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	449'030					
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	449'030					
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	449'030					
5040.01	Hochbauten	449'030					
Nettoinvestition		8'606'070	12'682'100	11'832'000	10'447'000	9'117'000	6'559'000

4 Planbilanz

Planbilanz	Bilanz 2013	Planbilanz 2014	Planbilanz 2015	Planbilanz 2016	Planbilanz 2017	Planbilanz 2018
1 Aktiven	101'825'898	107'798'791	112'492'878	115'875'019	118'016'791	118'096'038
10 Finanzvermögen	24'758'327	24'758'327	24'758'327	24'758'327	24'758'327	24'758'327
14 Verwaltungsvermögen	77'067'570	83'040'464	87'734'551	91'116'692	93'258'464	93'337'711
2 Passiven	101'825'898	107'798'791	112'492'878	115'875'019	118'016'791	118'096'038
20 Fremdkapital	77'828'247	82'733'819	88'524'025	92'588'761	95'053'747	94'317'295
29 Eigenkapital	23'997'650	25'064'972	23'968'853	23'286'258	22'963'044	23'778'743
290/296 Spezialfinanzierungen und Fonds	13'782'354	15'674'262	15'725'919	15'635'478	15'466'011	15'216'973
296 Neubewertungsreserve	224'568	224'568	224'568	224'568	224'568	224'568
299 Bilanzüberschuss	9'990'728	9'166'142	8'018'366	7'426'212	7'272'465	8'337'202

4.1.1 Entwicklung Bilanzüberschuss



5 Anhang

5.1 Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung

Die allgemeine Entwicklung (bzw. Hochrechnung) der Erfolgsrechnung aufgrund der festgelegten Indikatoren wurde bereits in der Einleitung beschrieben. Folgend wird deshalb nur auf einzelne, speziell zu erwähnende manuelle Planungswerte eingegangen, welche nicht in den Hochrechnungsindikatoren enthalten sind. Bei den angegebenen Veränderungen ist stets zu beachten, dass als Basis bzw. Vergleichsjahr, das Jahr 2013 dient.

Die Rechnung für das Jahr 2013 weist einen Ertragsüberschuss von 1,7 Mio. Franken aus. In den Planjahren 2014 bis 2017 wird das Ergebnis wieder negativ, wobei im Jahr 2015 mit einem Aufwandüberschuss von 1,1 Mio. Franken gerechnet wird. Bis zum Ende der Planungsperiode reduzieren sich die Verluste sukzessive, nicht zuletzt aufgrund der zurückgefahrenen Bautätigkeit und der höheren Steuererträgen, wodurch im Jahr 2018 ein Ertragsüberschuss von 1 Mio. Franken resultiert. Dies alles bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 4,1 Einheiten.

Aufwand

Beim **Personalaufwand** wird bis Ende 2018 mit einem Anstieg von 8,6% auf 37,3 Mio. Franken gerechnet. Aufgrund von Zuzügen geht das Ressort Schule davon aus, dass die Schülerzahlen der Eingangs- und Primarstufe ansteigen, was ein Wachstum des Lehrkörpers zur Folge hat. Hier entgegen wirkt die rückläufige Entwicklung der Anzahl Schüler in der Oberstufe. Insgesamt nimmt man an, dass die Löhne der Lehrpersonen im Jahr 2018 um 6,2% oder Fr. 931'000 höher sind.

Ein weiterer zentraler Faktor für den steigenden Personalaufwand ist der Zugang der Beratungsstelle für Flüchtlinge. Hier wird ab dem Jahr 2014 mit jährlichen Personalkosten von Fr. 374'000 gerechnet.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** verändert sich bis zum Ende der Planungsperiode um 9,7% und wächst somit auf 20,3 Mio. Franken an.

Bei den Verkehrsbetrieben wurden in diesem Jahr eine zusätzliche Linie in Betrieb genommen sowie Verdichtungen im Fahrplan realisiert. Dies verursacht jährliche Kosten von 0,5 Mio. Franken.

Aufgrund der Einführung einer neuen PAK-Stufe, ist bei der Abwasserbeseitigung ab dem Jahr 2015 ein jährlicher Mehraufwand von Fr. 348'000 in Kauf zu nehmen. Hingegen war der hohe bauliche Unterhalt (aufgrund Flachdachabdichtung ARA Bachwis) im Jahr 2013 einmalig. Hier ist für die Planungsperiode entsprechend mit Fr. 110'000 pro Jahr weniger zu rechnen.

In der Schule ist bis Ende 2018 von einem jährlichen Mehraufwand von Fr. 120'000 auszugehen. Darin enthalten sind die zusätzlichen Ausgaben aufgrund des Lehrplans 21, was zu höheren Kosten bei den Lehrmitteln und Schulmaterial, beim Verbrauchsmaterial sowie bei den Weiterbildungsmassnahmen führt. Weiter ist mit zusätzlichen Kosten für die Dienstleistungen der ARI zu rechnen sowie mit einmaligen Ausgaben von je Fr. 170'000 für das Kinderfest in den Jahren 2015 und 2017.

Beim Sportzentrum steigen die Sach- und Betriebskosten bis ins Jahr 2018 um 14,7%. Der Grund liegt bei den höheren Unterhalts- und Reparaturkosten der Anlagen sowie der Maschinen und Geräte.

Das Ressort Hochbau geht von einem sukzessiven Anstieg des Gebäudeunterhalts der Verwaltungs- und Schulliegenschaften aus. Ebenfalls steigen werden die Energiekosten. Bis Ende 2018 rechnet man hier mit jährlichen Mehrkosten von knapp Fr. 100'000.

Analog der Personalkosten ist auch beim Sach- und übrigem Betriebsaufwand der Beratungsstelle für Flüchtlinge ab dem Jahr 2014 mit einem jährlichen Aufwand Fr. 83'000 zu rechnen.

Wie bereits erwähnt, hat sich die **Abschreibungspraxis** auf den 1. Januar 2013 geändert. Es wird nicht mehr 10% vom Restwert des gesamten Verwaltungsvermögens abgeschrieben, was vor allem bei grossen Neuinvestitionen zu hohen Abschreibungen geführt hat. Neu wird jedes einzelne Objekt linear nach der Nutzungsdauer abgeschrieben. Die dazukommenden Investitionen werden durch Anlagen kompensiert, deren Restnutzungsdauer abläuft. Die jährlichen Abschreibungsquoten bewegen sich zwischen 6,1 und 7,1 Mio. Franken.

Hinsichtlich **Finanzaufwand** wird in den nächsten fünf Jahren von einem Anstieg von 7,8% ausgegangen. Dies ist auf die sich verschlechternde Zinssituation und die Mehrverschuldung zurückzuführen.

Bis Ende 2018 wird ein Wachstum des **Transferaufwandes** von 23% erwartet. Die grösste Position welche den Transferaufwand beeinflusst, ist die Beratungsstelle für Flüchtlinge. Ab 2014 ist neu jährlich mit Mehraufwand in der Höhe von 3 Mio. Franken für die Unterstützung der Flüchtlinge sowie für die Förderung von Integrationsmassnahmen zu rechnen. Dies gleicht sich jedoch mit Einnahmen in derselben Höhe, welche durch das Bundesamt für Migration und andere Gemeinden entrichtet werden, wieder aus. Weiter zeigt beim Transferaufwand das Anfang 2014 verabschiedete Entlastungsprogramm des Kantons seine Wirkung. Zum einen ist bei der Schule ab 2015 mit jährlichen Mehrausgaben für die Sonderschule in der Höhe von Fr. 452'000 zu rechnen. Zum anderen sind ab 2015 auch die Beiträge an die Spitex jährlich um Fr. 250'000 zu erhöhen.

Ertrag

Die **Fiskalerträge** erhöhen sich gemäss Finanzplan bis Ende 2018 um 14,7% oder 7,45 Mio. Franken. Die Ursachen für diese Entwicklung sind dem Kapitel 1.2.2 „Manuelle Planungswerte“ zu entnehmen. Hier soll jedoch nochmals speziell auf das Entlastungsprogramm des Kantons hingewiesen werden, welches ab 2015 eine Erhöhung der Unternehmenssteuertarife um 0,5% auf 6,5% vorsieht. Dadurch steigen die Erträge bei der Gewinnsteuer der juristischen Personen ab 2015 um Fr. 500'000 pro Jahr.

Bei den **Entgelten** wird mit einem Rückgang von 3% bzw. 453'000 Fr. gerechnet. Dies ist zum grössten Teil auf den Rückgang bei den Ersatzabgaben der Parkplatzbewirtschaftung zurückzuführen. Im Jahr 2013 liess sich hier ein einmaliger Gewinn in der Höhe von Fr. 400'000 erzielen.

Unter den **verschiedenen Erträgen** wurde im Jahr 2013 ein Buchgewinn von Fr. 153'000 aus dem Verkauf des EDV-Inventars an die AR Informatik AG verbucht. Dies war ein ausserordentlicher Gewinn, der folglich in der Planungsperiode nicht zu berücksichtigen ist.

Auch beim **Finanzertrag** zeigt der Finanzplan einen um 1,3 Mio. Franken tieferen Wert aufgrund eines einmaligen Gewinns im Jahr 2013 (Aufwertung Liegenschaft Schulhaus Bahn / altes Feuerwehrdepot).

Gemäss Hochrechnung nimmt der **Transferertrag** um 18% oder 2 Mio. Franken zu. Hauptursache hierfür sind wie bereits erwähnt, die zusätzlichen Einnahmen von 3,1 Mio. Franken bei der Beratungsstelle für Flüchtlinge. Negativ wirkt sich jedoch das kantonale Entlastungsprogramm aus. Bei der Schule ist ab 2015 mit einem jährlichen Minderertrag von bis zu Fr. 524'000 zu rechnen.

5.2 Erläuterungen zu Positionen der Investitionsrechnung

In den letzten Jahren wurden in der Investitionsrechnung immer deutlich mehr Vorhaben in die Finanzplanung eingetragen, als schlussendlich realisiert wurden. Die Abweichungen waren gross und die Aussagekraft über die zukünftige Verschuldung, über die Abschreibungen und über die Geldkosten entsprechend mit Vorsicht zu geniessen. Für die Finanzplanung 2014 bis 2018 wurde den beiden Abteilungen Hochbau und Tiefbau / Umweltschutz die Vorgabe gemacht, ab dem Jahre 2015 je eine Investitionslimite von 4 Mio. Franken nicht zu überschreiten. Durch diese Massnahme liegt nun eine Finanzplanung vor, die jährliche Nettoinvestitionen zwischen 6,5 und 12,6 Mio. Franken ausweist. Mit diesen Summen können die vom Gemeinderat festgelegten Zielvorgaben eingehalten werden. Die wichtigsten Investitionen sind nachstehend aufgeführt.

Allgemeine Verwaltung

Bei den Verwaltungsliegenschaften sind in den Jahren 2014 und 2015 die Aussenrenovation Gemeindehaus, die Eingangshalle Gemeindehaus und die Sanierung Poststrasse 6b geplant. Für diese drei Projekte sind 2,1 Mio. Franken vorgesehen. Im Jahre 2018 ist die Fassadenrenovation bei den Unterhaltsbetrieben an der Buchenstrasse 26 für Fr. 170'000 geplant.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Für die Feuerwehr ist im Jahre 2016 die Anschaffung eines Gerätewagens mit Hebebühne und eines Brückenwagens vorgesehen. Im Jahre 2017 soll ein Rüstfahrzeug und ein Kommandowagen ersetzt werden. Die Gesamtsumme dieser Investitionen beträgt Fr. 720'000.

Bildung

In der Planungsperiode 2014 bis 2018 betragen die Nettoausgaben für Schulbauten 6,9 Mio. Franken. Es handelt sich um folgende Projekte: Fertigstellung der Sanierung Schulhaus Müli, Gebäudehülle Schulhaus Moos, Neubau Kindergarten Müli, Nahwärmeverbund Schulanlage Ebnet, Fensterersatz und Fassadenrenovation Schulhaus Saum, Fassade Musikschule und Aussenrenovation Schulhaus Poststrasse. Für Schulmobiliar an der Primar- und Obersufe sind in den Jahren 2014 bis 2016 Fr. 500'000 vorgesehen.

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Zwischen 2015 und 2018 wird mit Denkmalpflegebeiträgen von 1,45 Mio. Franken gerechnet. Im Foyer des Casinos wird die Akustik verbessert und im Alten Zeughaus sind in den Jahren 2014 und 2015 Sanierungsmassnahmen für 1,5 Mio. Franken geplant. Bei den Fr. 90'000 im Konto „übrige Kultur“ handelt es sich um die Fassadenrenovation im Alten Rathaus (Museum).

Bei den Sportanlagen ist vorgesehen, für den Roten Platz Fr. 175'000, für den Sportplatz beim Schulhaus Wilen Fr. 260'000 und für Anpassungen beim Sportplatz Ebnet Fr. 150'000 zu investieren. Weiter soll bis 2015 ein Mehrzweckraum im Ebnet realisiert werden. Dafür sind im Finanzplan Bruttokosten von Fr. 350'000 enthalten. Im Sportzentrum sind nur wenige Investitionen geplant, nämlich der Sporthallenboden, die Ozonisierung im Hallenbad und Trennvorhänge in der Sporthalle. Unter den Freizeitanlagen ist der Ersatz von diversen Fahrzeugen und Maschinen im Gartenbauamt für total Fr. 250'000 enthalten. Bis zum Jahre 2017 soll die Innenrenovation der Reformierte Kirche abgeschlossen werden. Die geplanten Kosten abzüglich Denkmalpflegebeiträge und Bundesgelder betragen hier 4,6 Mio. Franken.

Verkehr

Bei den Kantonsstrassen sind nebst verschiedener Kleinkorrekturen folgende Abschnitte geplant: Ausbau der Schützenstrasse, Neue Steig, Verkehrsraum Herisau, Degersheimerstrasse Baldenwil bis Kantonsgrenze und St. Gallerstrasse Alter Zoll. Total sind 2,9 Mio. Franken enthalten. Für Gemeindestrassen und Erschlies-

sungen sollen in der Planungsperiode 2014 bis 2015 8,5 Mio. Franken ausgegeben werden. Dabei handelt es sich um folgende Projekte: Ausbau Oberdorfstrasse – Arthur Schiess Strasse, Kreuzstrasse, Sanierung Rütistrasse, Neugestaltung und Sanierung Obstmarkt und Platz, Obere Gossauerstrasse, Bergstrasse, Schlossstrasse bis Einlenker Neuüberbauung, Bruggereggsstrasse, Erschliessungen Untere Fabrik, Schochenberg, Nordhalde und Schloss. Ebenfalls enthalten sind diverse Werterhaltungen bestehender Strassen die noch nicht näher definiert sind. Weiter sind für den Werkhof Fahrzeuge, Maschinen und Geräte für Fr. 510'000 enthalten. Bei der Parkplatzbewirtschaftung werden die Parkplätze beim Alten Zeughaus für Fr. 240'000 saniert. 1,1 Mio. Franken sind für Fuss- und Radwege vorgesehen, dabei handelt es sich um den Ausbau des Glatttalviaduktes.

Beim öffentlichen Verkehr unter Hochbau sind der Bushof und die Neugestaltung des Bahnhofplatzes enthalten. Die Bruttoausgaben betragen 5 Mio. Franken, der Bund und Kanton beteiligen sich mit 3 Mio. Franken.

Umweltschutz und Raumordnung

Bei der Abwasserbeseitigung wird in der Planungsperiode 2014 bis 2018 für 9,6 Mio. Franken in Kanäle investiert. Weiter wird die ARA Automatisierung und die ARA Reinigungsstufe bis ins Jahr 2015 abgeschlossen sein. Die Gewässerverbauungen enthalten die Sanierung des Saumweihers und Investitionsbeiträge für den Sägebach, den neuen Bruelbachkanal, die Glatt beim Schwarzen Haus, den Sägebach Schwänli-Güetli sowie diverse Gewässer-Kleinkorrekturen. Beim Friedhof sind in den nächsten zwei Jahren der Umbau und die Renovation der Abdankungshalle geplant.

Volkswirtschaft / Energie

Für eine zweite Photovoltaikanlage ist eine Summe von Fr. 250'000 enthalten.

5.3 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen erster Priorität

Kennzahl	R2013	FP2014	FP2015	FP2016	FP2017	FP218
Nettoverschuldungsquotient	104,70%	97,00%	104,62%	109,55%	111,39%	107,56%
Selbstfinanzierungsgrad	100,90%	47,90%	50,62%	60,59%	72,39%	110,43%
Zinsbelastungsanteil	1,44%	1,43%	1,44%	1,45%	1,48%	1,50%

Aussage & Interpretation

Der *Nettoverschuldungsquotient* sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100% werden als gut, Werte zwischen 100% und 150% als genügend bezeichnet.

Durch die Berechnung des *Selbstfinanzierungsgrades* lässt sich feststellen, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100% resultieren.

Der *Zinsbelastungsanteil* gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4% als gut gilt.

Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Kennzahl	R2013	FP2014	FP2015	FP2016	FP2017	FP2018
Nettoschuld je Einwohner	3'441	3'740	4'088	4'320	4'449	4'375
Selbstfinanzierungsanteil	10,79%	7,33%	7,09%	7,40%	7,62%	8,23%
Kapitaldienstanteil	9,05%	9,52%	9,89%	9,72%	9,53%	8,86%
Bruttoverschuldungsanteil	93,87%	89,84%	95,10%	98,65%	100,22%	97,82%
Investitionsanteil	14,21%	15,04%	14,59%	13,10%	13,26%	9,75%

Aussage & Interpretation

Die *Nettoschuld je Einwohner* sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Als Ziel hat sich der Gemeinderat eine Obergrenze von Fr. 5'000 gesetzt.

Der *Selbstfinanzierungsanteil* gibt Auskunft darüber, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20% bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10% als schlecht.

Der *Kapitaldienstanteil* ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15% als tragbare Belastung beschrieben wird.

Mit Hilfe des *Bruttoverschuldungsanteils* lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100% gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150%, ist sie als schlecht einzustufen.

Der *Investitionsanteil* zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20% spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

Zusätzliche Kennzahlen

Kennzahl	R2013	FP2014	FP2015	FP2016	FP2017	FP2018
Steuerfuss gesamt	4,1 Einh.					
Fiskalertrag (Steuerertrag inkl. Separatsteuern)	50'680'385	52'492'000	54'206'000	55'474'000	56'772'000	58'105'000
Steuerertrag (exkl. Separatsteuer)	46'452'087	47'843'000	49'557'000	50'825'000	52'123'000	53'456'000
Steuerertrag je Einwohner (exkl. Separatsteuer)	3'012	3'086	3'177	3'237	3'299	3'362
Selbstfinanzierung	8'687'610	6'074'695	5'989'133	6'329'603	6'599'353	7'242'791
Nettoschuld	53'070'220	57'975'492	63'765'698	67'830'434	70'295'420	69'558'968

5.4 Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	5'614'552	6'082'285	6'085'643	5'566'150	5'623'473	5'685'227
01 Legislative und Exekutive	728'221	816'720	828'745	832'226	841'517	850'937
011 Legislative	167'571	193'494	193'613	193'847	194'140	194'434
012 Exekutive	560'651	623'226	635'132	638'379	647'377	656'503
02 Allgemeine Dienste	4'886'331	5'265'565	5'256'898	4'733'924	4'781'956	4'834'290
021 Finanzverwaltung	516'256	561'749	568'276	576'180	584'844	593'626
022 Allgemeine Dienste, übrige	2'813'755	2'746'829	2'745'950	2'805'623	2'834'347	2'860'137
029 Verwaltungsliegenschaften	1'556'320	1'956'987	1'942'672	1'352'121	1'362'765	1'380'527
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	942'588	1'117'977	1'232'219	1'271'164	1'313'756	1'304'717
14 Allgemeines Rechtswesen	527'511	592'855	703'452	736'867	773'534	758'108
140 Allgemeines Rechtswesen	527'511	592'855	703'452	736'867	773'534	758'108
15 Feuerwehr		-30'620	-30'449	-30'112	-29'690	-29'267
150 Feuerwehr		-30'620	-30'449	-30'112	-29'690	-29'267
16 Verteidigung	415'077	555'742	559'216	564'409	569'912	575'876
161 Quartieramt militärisch	49'643	154'048	154'435	155'544	156'423	157'711
162 Zivile Verteidigung	365'434	401'694	404'781	408'865	413'489	418'165
2 BILDUNG	19'901'808	20'342'146	21'644'300	22'143'959	22'865'869	22'838'604
21 Obligatorische Schule	19'901'808	20'342'146	21'644'300	22'143'959	22'865'869	22'838'604

Anhang

Funktionale Gliederung	Rechnung 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
211 Eingangsstufe/Kindergarten	1'239'166	1'213'533	1'270'615	1'375'673	1'351'391	1'392'668
212 Primarstufe	6'768'305	7'142'899	7'396'236	7'734'208	8'073'410	8'269'299
213 Oberstufe / Sekundarstufe 1	5'745'334	5'713'047	5'842'817	5'962'644	6'045'773	6'119'614
214 Musikschulen	555'090	610'026	628'098	649'608	673'037	696'795
217 Schulliegenschaften	3'665'789	3'882'399	3'996'706	4'110'246	4'177'504	4'032'265
219 Obligatorische Schule	1'928'124	1'780'242	2'509'828	2'311'580	2'544'754	2'327'963
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	4'135'896	3'912'399	4'049'232	4'189'497	4'193'046	4'312'654
31 Kulturerbe	70'200	70'372	88'486	92'316	125'805	129'295
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	70'200	70'372	88'486	92'316	125'805	129'295
32 Übrige Kultur	845'481	860'748	889'525	912'174	836'736	856'526
321 Bibliotheken	160'000	160'000	160'000	160'000	160'000	160'000
322 Konzert und Theater	46'000	56'000	46'000	56'000	46'000	56'000
323 Kulturzentrum	557'527	579'390	618'147	627'156	561'668	571'408
329 Übrige Kultur	81'955	65'358	65'378	69'018	69'068	69'118
33 Medien	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
331 Film und Kino	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000	15'000
34 Sport und Freizeit	3'151'914	2'912'979	3'002'921	3'116'707	3'162'205	3'258'533
341 Sport	2'518'147	2'366'924	2'439'032	2'527'390	2'550'480	2'623'054
342 Freizeit	633'768	546'055	563'889	589'317	611'725	635'479

Anhang

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
35	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	53'300	53'300	53'300	53'300	53'300	53'300
350	Kirchen und religiöse Angelegenheiten	53'300	53'300	53'300	53'300	53'300	53'300
4	GESUNDHEIT	2'449'212	2'643'784	2'917'909	2'926'176	2'936'549	2'946'972
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	2'016'479	2'022'528	2'026'573	2'034'679	2'044'851	2'055'073
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	2'016'479	2'022'528	2'026'573	2'034'679	2'044'851	2'055'073
42	Ambulante Krankenpflege	408'469	580'000	850'000	850'000	850'000	850'000
421	Ambulante Krankenpflege	408'469	580'000	850'000	850'000	850'000	850'000
43	Gesundheitsprävention	23'264	40'256	40'336	40'497	40'698	40'899
431	Alkohol- und Drogenprävention	13'178	13'218	13'244	13'297	13'363	13'429
433	Schulgesundheitsdienst	8'079	25'024	25'074	25'174	25'299	25'424
434	Lebensmittelkontrolle	2'008	2'014	2'018	2'026	2'036	2'046
49	Übriges Gesundheitswesen	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
490	Übriges Gesundheitswesen	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
5	SOZIALE SICHERHEIT	8'534'753	8'851'550	8'899'588	8'979'483	9'075'778	9'172'791
52	Invalidität	1'179'242	1'336'102	1'338'759	1'344'083	1'350'766	1'357'482
522	Ergänzungsleistungen	1'171'655	1'328'515	1'331'172	1'336'496	1'343'179	1'349'895
524	Leistungen an Invalide	7'587	7'587	7'587	7'587	7'587	7'587
53	Alter und Hinterlassene	1'567'560	1'456'980	1'460'687	1'467'303	1'475'408	1'483'565
532	Ergänzungsleistungen AHV	1'355'110	1'359'175	1'361'893	1'367'341	1'374'178	1'381'049

Anhang

Funktionale Gliederung	Rechnung 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
533 Leistungen an Pensionierte	197'160	82'515	83'504	84'672	85'940	87'226
535 Leistungen an das Alter	15'290	15'290	15'290	15'290	15'290	15'290
54 Familie und Jugend	439'452	599'880	602'775	608'371	615'346	622'357
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	207'037	320'138	322'693	327'811	334'235	340'691
544 Jugendschutz	30'681	23'177	23'517	23'995	24'546	25'101
545 Leistungen an Familien	201'735	256'565	256'565	256'565	256'565	256'565
57 Sozialhilfe und Asylwesen	5'348'498	5'458'588	5'497'367	5'559'726	5'634'258	5'709'387
572 Wirtschaftliche Sozialhilfe	4'047'299	4'353'925	4'367'180	4'393'744	4'427'076	4'460'573
573 Asylwesen	646'864	407'096	420'067	441'709	467'815	494'113
579 Fürsorge, Übrige	654'335	697'567	710'120	724'273	739'367	754'701
6 VERKEHR	6'058'868	7'205'850	7'343'233	7'694'795	7'574'453	7'353'756
61 Strassenverkehr	3'654'335	3'951'463	4'070'824	4'370'554	4'205'287	3'934'644
613 Kantonsstrassen	6'700	25'950	61'450	102'400	114'150	130'150
615 Gemeindestrassen	3'118'564	3'350'368	3'437'722	3'693'911	3'511'267	3'196'584
616 Parkplatzbewirtschaftung						
617 Öffentliche Beleuchtung	493'119	515'493	516'428	518'304	520'662	522'932
619 Übrige Strassen	35'952	59'652	55'224	55'939	59'208	84'978
62 Öffentlicher Verkehr	2'404'533	3'254'387	3'272'409	3'324'241	3'369'166	3'419'112
622 Regionalverkehr	2'353'026	3'194'165	3'212'067	3'263'658	3'308'281	3'357'923
623 Agglomerationsverkehr	61'439	70'184	70'324	70'605	70'958	71'313

Anhang

Funktionale Gliederung	Rechnung 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
629 Öffentlicher Verkehr	-9'932	-9'962	-9'982	-10'022	-10'073	-10'124
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'601'494	1'731'849	1'703'579	1'764'886	1'752'440	1'783'392
72 Abwasserbeseitigung						
720 Abwasserbeseitigung						
73 Abfallwirtschaft						
730 Abfallwirtschaft						
74 Verbauungen	34'293	68'954	85'619	94'574	108'174	125'274
741 Gewässerverbauungen	34'293	68'954	85'619	94'574	108'174	125'274
77 Übriger Umweltschutz	1'294'651	1'320'091	1'282'489	1'331'399	1'301'435	1'311'324
771 Friedhof und Bestattung	837'896	850'150	809'645	854'967	821'040	826'914
779 Übriger Umweltschutz	456'754	469'941	472'844	476'432	480'395	484'410
79 Raumordnung	272'551	342'804	335'471	338'913	342'831	346'794
790 Raumordnung	272'551	342'804	335'471	338'913	342'831	346'794
8 VOLKSWIRTSCHAFT	429'720	524'870	544'325	565'387	587'695	600'308
81 Landwirtschaft	104'986	105'092	105'163	105'305	105'482	105'659
811 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	104'986	105'092	105'163	105'305	105'482	105'659
82 Forstwirtschaft	141'363	234'344	249'868	265'882	282'545	289'446
820 Forstwirtschaft	141'363	234'344	249'868	265'882	282'545	289'446
84 Tourismus	-6'606	-6'606	-6'606	-6'606	-6'606	-6'606
840 Tourismus	-6'606	-6'606	-6'606	-6'606	-6'606	-6'606

Anhang

Funktionale Gliederung		Rechnung 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
85	Industrie, Gewerbe, Handel	189'977	192'040	195'900	200'806	206'274	211'809
850	Industrie, Gewerbe, Handel	189'977	192'040	195'900	200'806	206'274	211'809
87	Brennstoffe und Energie						
871	Elektrizität						
9	FINANZEN UND STEU- ERN	-49'668'891	-51'588'124	-53'272'252	-54'509'343	-55'769'312	-57'063'158
91	Steuern	-50'657'420	-52'491'963	-54'205'963	-55'473'963	-56'771'963	-58'104'963
910	Steuern	-50'657'420	-52'491'963	-54'205'963	-55'473'963	-56'771'963	-58'104'963
96	Vermögens- und Schulden- verwaltung	-744'232	903'839	933'711	964'620	1'002'651	1'041'805
961	Zinsen	1'028'021	1'054'619	1'084'196	1'114'513	1'151'803	1'190'213
962	Emissionskosten	-171'328					
963	Liegenschaften des Finanz- vermögens	-1'460'971	-160'780	-160'485	-159'893	-159'152	-158'408
969	Übriges Finanzvermögen	-139'954	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
Gesamtergebnis (negativ = Ertragsüberschuss)		-1'732'761	824'586	1'147'776	592'154	153'747	-1'064'737